



Presseinformation

## **Aral ist Nummer Eins im ultraschnellen Laden**

Bochum, 25. Juli 2022 – An Aral pulse Ladestationen kann nicht nur ultraschnell aufgeladen werden – auch ihren Ausbau treibt das Unternehmen ultraschnell voran: So geht aus Daten des E-Mapping-Dienstes Schnellladepark.app hervor, dass die E-Mobilitätsmarke des Tankstellenmarktführers Aral nur rund eineinhalb Jahre nach Beginn des Netzaufbaus bereits größter Anbieter von öffentlich zugänglichen ultraschnellen Ladestationen in Deutschland geworden ist.

Wie aus der im Juli von Schnellladepark.app veröffentlichten Übersicht „Top Betreiber Schnellladeparks“ deutlich wird, verfügt Aral pulse nun deutschlandweit über die meisten Ladestationen mit mindestens 150 kW-starken E-Ladepunkten, an denen Autofahrer:innen ihr Elektrofahrzeug innerhalb von rund zehn Minuten für eine Reichweite von bis zu 300 km aufladen können. „Um die Attraktivität von E-Autos zu erhöhen, braucht es neben innovativen Ladelösungen vor allem eine schnelle und einfache Ladeinfrastruktur. Aus diesem Grund machen wir ordentlich Tempo beim Netzausbau. Dies zählt auf unser Ziel ein, den Hochlauf der E-Mobilität zu beschleunigen – und unseren Kundinnen und Kunden noch mehr Komfort und Flexibilität zu bieten“, sagt Alexander Junge, Vorstand bei Aral für Elektromobilität.

Für die Erhebung nutzt die Schnellladepark.app Daten des Stromtankstellen-Verzeichnisses Going Electric, welches aufgrund der Aktualität der Daten als derzeit zuverlässigste Quelle gilt, was die Anzahl von Ladepunkten und Standorten angeht. In der Auswertung werden alle Schnellladeparks berücksichtigt, die rund um die Uhr geöffnet sind und über öffentliche Ladesäulen mit mindestens drei CCS-Anschlüssen verfügen. So

sind in der Übersicht 131 Aral pulse Ladestationen mit einer Ladeleistung von mindestens 150 Kilowatt angegeben.

Insgesamt stellt Aral Kund:innen derzeit an über 150 Standorten rund 860 Ladepunkte zur Verfügung – Ladesäulen mit nur zwei CCS-Anschlüssen mit eingerechnet. Doch das ist erst der Anfang: Bis Ende des Jahres sollen E-Autofahrende bereits an 1.500 und bis Ende 2025 an rund 5.000 Ladepunkten in Deutschland ihr Elektrofahrzeug aufladen können.

Und schon jetzt profitieren E-Autofahrende an ultraschnellen Aral pulse Ladesäulen von innovativen Angeboten: Neben kontaktlosen und direkten Zahlungsmöglichkeiten hat das Unternehmen Anfang des Jahres auch die Plug&Charge-Technologie eingeführt, wodurch die Bezahlung automatisch nach Beendigung des Ladevorgangs erfolgt – ganz ohne Ladekarte oder App. Darüber hinaus wird gemeinsam mit großen Automobilhersteller wie der Mercedes-Benz Mobility AG, der BMW Group AG oder dem Volkswagen Konzern daran gearbeitet, einen integrierten Zugang zu Ladepunkten zu ermöglichen und ein flächendeckendes Ladenetz in ganz Europa aufzubauen.

Anmerkung für Redakteure:

Über Aral:

Mit rund 2.400 Tankstellen ist Aral die Nr. 1 in Deutschland, dem wichtigsten europäischen Tankstellenmarkt. Der Qualitätsanbieter von Kraft- und Schmierstoffen hat seit 1898 seinen Sitz in Bochum und erfand 1924 den ersten Super-Kraftstoff der Welt, zusammengesetzt aus Aromaten und Aliphaten – daher auch der Firmename „Aral“. Seit 2002 ist Aral die Tankstellenmarke der bp in Deutschland. Immer mehr Stationen werden mit REWE To Go-Shops ausgestattet und bieten Kundinnen und Kunden ein großes und hochwertiges Angebot an frischen Snacks und warmen Speisen. Außerdem gehört Aral mit der E-Mobilitätsmarke „Aral pulse“ zum führenden Anbieter leistungsstarker Ultraschnellladestationen.